

Unisys überzeugt mit ganzheitlicher ECM-Strategie

Konsequent die Prozesse im Blick



Rainer Neideck, Unisys, über die neuen Herausforderungen für Unternehmen.



Ralf Kolsen, Xproma: Warum Mailroom-Expertise gefragt ist.



Alexander Schäfer, Swiss Post Solutions, über das neue E-Brief-Angebot.

Vorschau auf die Messen

mailingtage
DIALOG VERBINDET

DOXNET
THE DOCUMENT X-PERTS NETWORK

Icon: Content-Service-Plattform

Doping für die Korrespondenz

Unternehmen, deren Geschäftsprozesse auf der Erzeugung und Verarbeitung von Dokumenten basieren, haben heute vor allem zwei Themen im Fokus: Die Standardisierung der Dokumentenerstellungsprozesse sowie die Reduktion der Anzahl der beteiligten Systeme. Wer es schafft, seine Dokumentenerstellungsprozesse zu optimieren, kann mit hohen Einsparpotenzialen rechnen und die Qualität seiner Korrespondenz verbessern.

Allerdings müssen einige Hürden überwunden werden: So ist die Integration in bestehende Abläufe und IT-Umgebungen sowie die Unterstützung aller gängigen Ausgabekanäle alles andere als trivial. Auch kommen die Effizienzpotenziale erst richtig zum Tragen, wenn alle Arten der Dokumentenerstellung durch ein System unterstützt werden. Die Antwort auf diese Fragen ist die icon Suite: Eine unternehmensweit einsetzbare Software-Plattform für alle Arten von Korrespondenz.

Individuell oder im Batch?

Geschäftsdokumente werden immer als Teil eines Geschäftsprozesses erzeugt. Dieser gibt vor, aus welchen der führenden Systeme Daten übernommen und über welchen Kanal die Dokumente ausgegeben werden. Dabei unterstützt die icon Suite als eine der wenigen Lösungen am Markt alle Arten der Dokumentenerstellung: interaktiv, prozessintegriert oder im Batch – unabhängig

von Hardware, Betriebssystem, Datenformat und Ausgabekanal.

Für die individuelle Erstellung von Geschäftskorrespondenz enthält die icon Suite einen flexiblen WYSIWYG-Editor, der individuell konfiguriert werden kann. Abhängig von der zugewiesenen Rolle, können sich Sachbearbeiter auf die Texterstellung konzentrieren, ohne sich mit der Formatierung, Ausgabe und dem Versand auseinandersetzen zu müssen.

Eine ganzheitliche Sicht auf alle Informationen?

Nicht selten existieren neben dem eigentlichen Korrespondenzsystem zahlreiche „Insellösungen“. Diese entstehen durch Übernahmen anderer Unternehmen, die eigene Korrespondenzlösungen mitbringen oder durch die Unflexibilität vorhandener Legacy-Systeme, die von einzelnen Geschäftsbereichen umgangen werden. So können am Firmensitz genauso Insellösungen entstehen wie in Außenstellen und Filialen. Sie erschweren die einheitliche und standardisierte Dokumentenerstellung.

Die Archivintegrationslösung icon/CSP erlaubt eine 360°-Sicht auf alle Dokumente in den angebundenen Archivsystemen. Für den Zugriff auf diese Dokumente spielt es keine Rolle, in welchem Archiv sie liegen. Sachbearbeiter haben eine einheitliche Sicht auf alle archivierten Dokumente mit allen Möglichkeiten der elektronischen Weiterverarbeitung. Standard-Konnektoren bilden die Schnittstelle zu bestehenden Systemen und Archivsystemen. So stehen den Sachbearbeitern und anderen Systemen sämtliche Inhalte transparent und leicht zugänglich zur Verfügung. Langwierige und kostenintensive Content-Migrationen sind bei der Content-Service-Plattform nicht erforderlich. Alle vorhandenen Applikationen und Ablagesysteme können im Einsatz bleiben. (www.icongmbh.de)

Mehr über die icon Suite erfahren Interessenten auf dem Icon-Stand oder auf dem Gemeinschaftsstand des Docforum auf der Doxnet-Fachkonferenz in Baden-Baden.

